

„Neue Karlsburg“ Bremerhaven

Auslober:

Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven m.b.H., Bremerhaven mit der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung m.b.H. in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Seestadt Bremerhaven

Wettbewerbsart:

Beschränkter Einladungswettbewerb nach vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auswahl von max. 20 Teilnehmern.

Beteiligung:

19 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	10. 01. 2000
Abgabetermin der Pläne	30. 04. 2000
Preisgerichtssitzung	15. 05. 2000

Fachpreisrichter:

Prof. Erich Schneider-Wessling, Köln (Vors.)
Volker Holm, Stadtbaurat Bremerhaven
Prof. Klaus Kette, Bremen/Köln
Prof. Eberhard Kulenkampff, Bremen
Gert Schulze, Bremen
Prof. Gottfried Zantke, Bremen
Stellv.: Dr. Henning Budelmann, Bremerhaven

Sachpreisrichter:

Jürgen Adelman, BIS Bremerhaven
Paul Bödecker, Stadtverordneter Bremerhaven
Uwe Parpart, Stadtverordneter Bremerhaven
Prof. Hans-Albert Kurzhals, Hochschule Bremerhaven
Hr. Brüggemann, Stellv. Präs. IHK, Bremerhaven
Stellv.: Christian Bruns, Bremerhaven
Hans-Richard Wenzel, Stadtverordneter
Jörg Schulz, Oberbürgermeister
Burghard Niederquell, Bürgermeister

1. Preis (DM 60.000,-):

Scheuring und Partner, Köln
Mitarbeit: Susanne Wahlen
Statik: Ing.-Ges. D. Stracke, Köln

2. Preis (DM 35.000,-):

Planungsgruppe
Gesting · de Vries · Wurster, Bremen
Mitarbeit: Andreas Wenning · Heinrich Wess
Barbara Mindt · Verena Schwarz
Statik: Ing.-Ges. D. Stracke, Köln

3. Preis (DM 25.000,-):

Planungsgruppe Medium, Hamburg
Jentz · Popp · Wiesner · Roloff
Heiko Popp · Hans Müller
Modellbau: Peter Wischhusen

4. Preis (DM 15.000,-):

Konermann · Pawlik · Siegmund, Hamburg

Ankauf (DM 10.000,-):

Mahler · Günster · Fuchs, Stuttgart

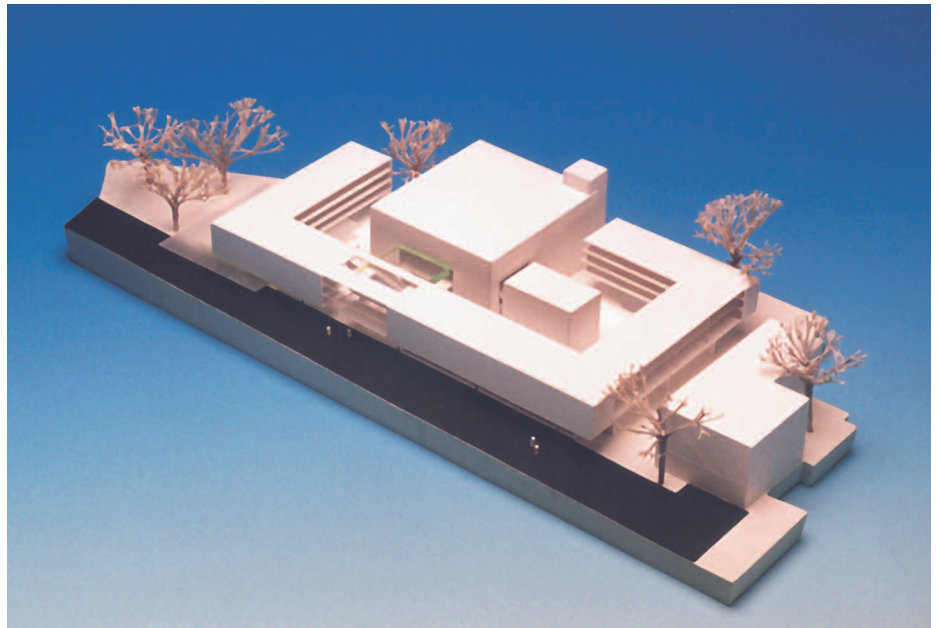
Ankauf (DM 10.000,-):

Léon · Wohlhage · Wernik, Berlin
Mitarbeit: Hans Josef Lankes · Jochen Menzer
Modellbau: Omar Hernandez, Berlin

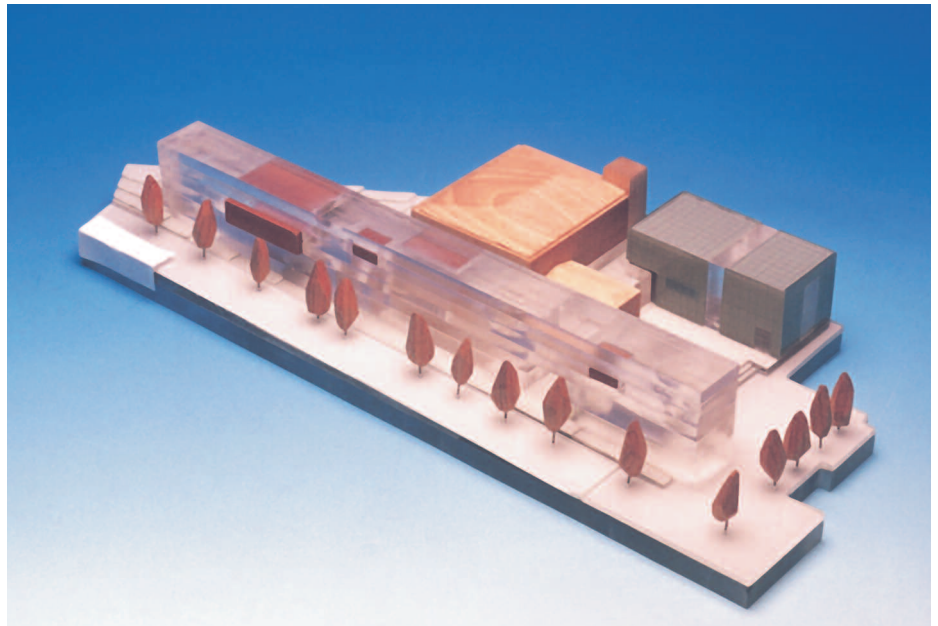
Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt die weitere Bearbeitung auf der Grundlage des 1. Preises. Dabei sollen die in den schriftlichen Beurteilungen aufgeführten Bedenken und Anregungen einfließen.

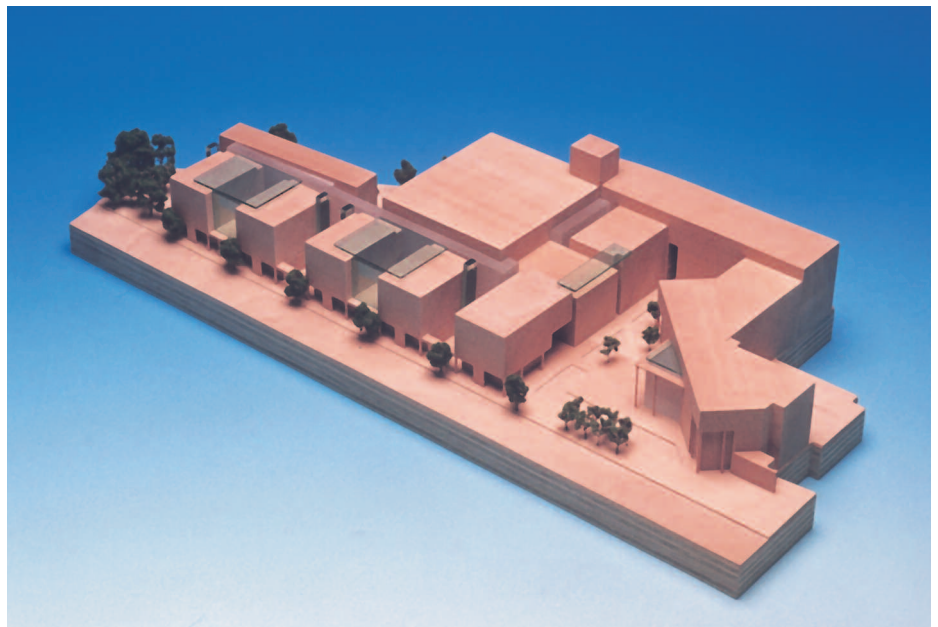
Modellfotos: Rilke Sandelmann, Bremerhaven



1. Preis: Scheuring und Partner, Köln



2. Preis: Planungsgruppe Gestering · de Vries · Wurster, Bremen



3. Preis: Planungsgruppe Medium, Hamburg

Wettbewerbsaufgabe:

Gegenstand des Wettbewerbs ist die neue Bebauung an der Karlsburg in Bremerhaven unter Einbeziehung des stillgelegten Stadtbades, einem Bau der 50er Jahre.

Das aufgelassene Stadtbad muß, um nicht zu verfallen, einer neuen Nutzung gewidmet werden. Ergänzende Bauteile sollen weitere Einrichtungen aufnehmen, die an diesem Standort realisiert werden müssen. Außerdem soll die Verbindung von der Fußgängerzone Bürgermeister-Smidt-Straße zum Ortsteil Geestemünde weiter verbessert werden. Als „Neue Karlsburg“ soll unter Einschluß des ehemaligen Bades ein Gebäudekomplex entwickelt werden, der all diese Aufgaben erfüllt.

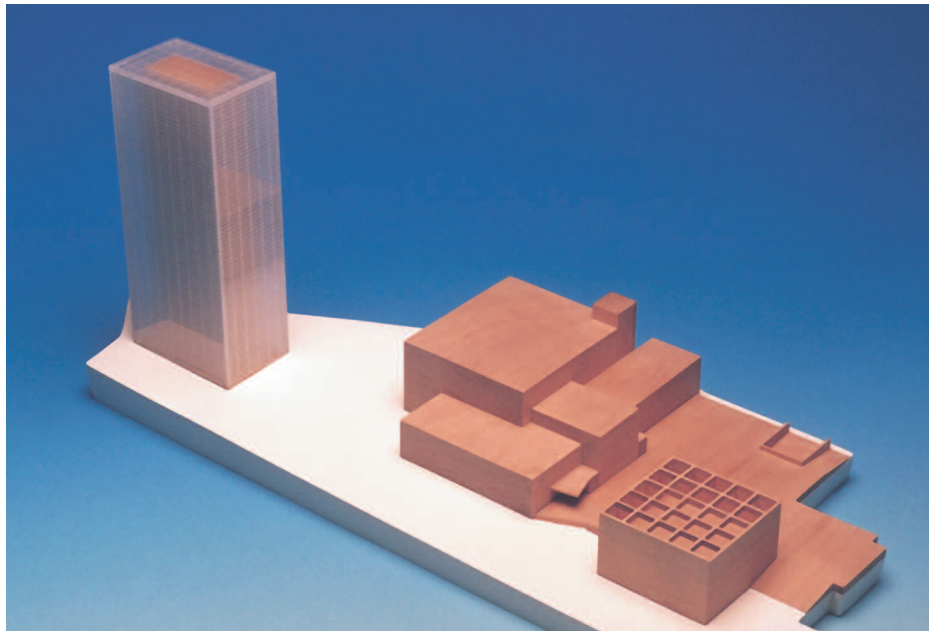
Mit einem Raumbedarf von ca. 3.000 qm Hauptnutzfläche bzw. 5.000 qm Bruttogeschossfläche sollen der Hochschule an ihrem innerstädtischen Standort weitere Entfaltungsmöglichkeiten gesichert werden.

Als Einrichtung der Wirtschaftsförderung benötigt das BIS 2.000 qm Hauptnutzfläche.

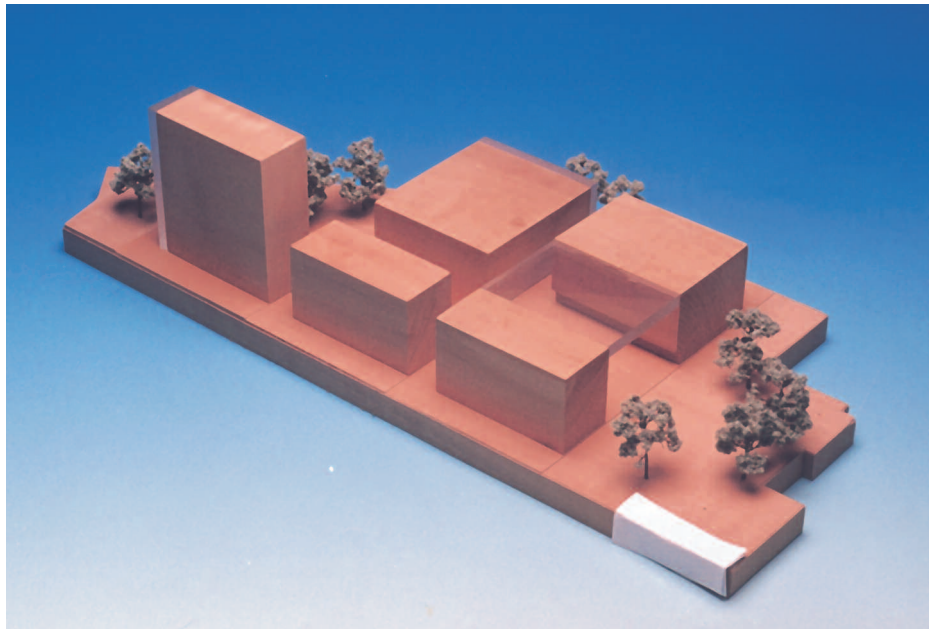
Zur wirtschaftlichen Ausnutzung und inhaltlichen Aufwertung will sich der Auslober um drei weitere Hauptnutzer für 1.500 qm bemühen.

Desweiteren sind Flächen für den Kunstverein mit 1.200 qm und andere kulturelle Einrichtungen (1.200 qm) sowie Läden und Gaststätten vorzusehen.

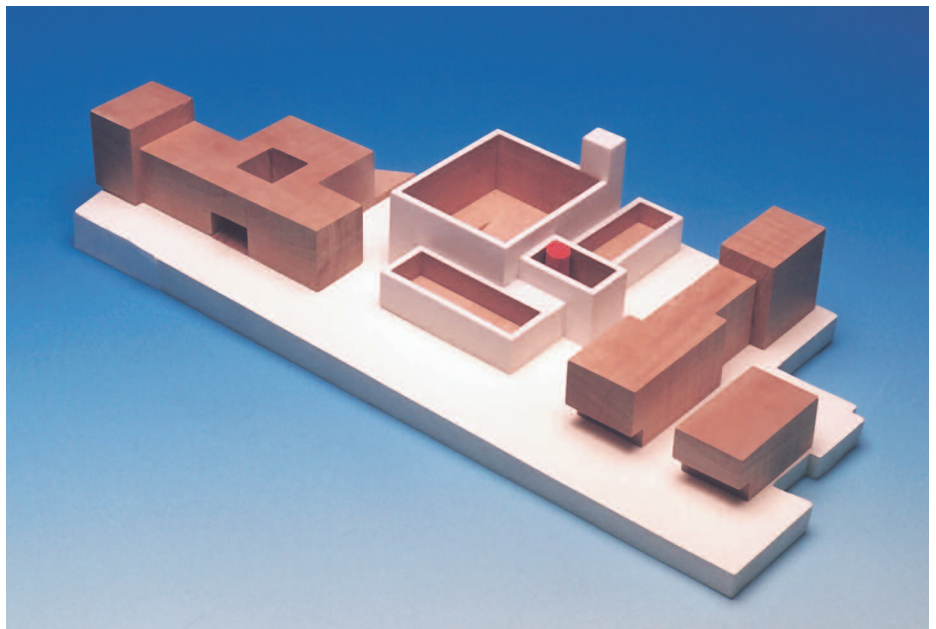
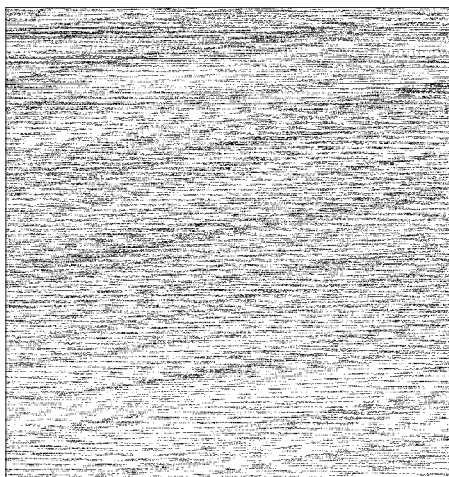
Das Stadtbad selbst steht als Vielzwecksaal zur Verfügung.



4. Preis: Konermann · Pawlik · Siegmund, Hamburg



Ankauf: Mahler · Günster · Fuchs, Stuttgart



Ankauf: Léon · Wohlhage · Wernik, Berlin